

Nebel...

Nebel...

Nebel find ich schaurig schön,
man kann in meist zur Herbstzeit seh`n.
Wenn er sich legt über Wald und Feld,
ist es oft noch still auf unserer Welt.

Nebel erweckt in mir Melancholie,
wie eine Traurige Sinfonie.
Selbst von nahen kann man nichts erkennen,
kann die Dinge nicht beim Namen nennen.

Nebel hüllt mich wie ein Mantel ein,
lässt mich spüren ich bin nicht allein.
Wenn Sonnenstrahlen erleuchten ihn hell,
verzieht sich der Nebel auf einmal sehr schnell.

©Vergissmeinnicht

© **Vergissmeinnicht**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)